

Arbeitsgruppe 8: Bürgerschaftliches Engagement und demografischer Wandel

Der Demografische Wandel stellt alle gesellschaftlichen Akteure vor große Herausforderungen: Er verändert das Verhältnis der Generationen untereinander grundlegend. Die junge Generation steht unter dem Erwartungs- und Leistungsdruck, trotz Bevölkerungsrückgangs und veränderter Altersstruktur künftig die Aufrechterhaltung der sozialen Sicherungssysteme zu gewährleisten. Die mittlere und ältere Generation tragen durch bare und unbare Leistungen wie durch private Altersvorsorge, späteren Rentenbeginn und durch die Übernahme von vielfältigen Betreuungsaufgaben bereits heute zu einer Entlastung bei. Darüber hinaus wird der Wettbewerb um Engagierte bei allen Institutionen zunehmen.

Der demografische Wandel ist nur gestaltbar und die darin liegenden Chancen können nur dann genutzt werden, wenn die Akteure aus Zivilgesellschaft, Staat und Wirtschaft gemeinsam erhebliche gesellschaftspolitische Anstrengungen unternehmen. Die AG hat sich damit beschäftigt, wie die absehbaren und bereits sichtbaren Probleme des demografischen Wandels für das Engagement gut gelöst werden können. Sie hat sich mit den Themen „Bürgerschaftliches Engagement und Pflege“, „Sozialräumliche Organisation von bürgerschaftlichem Engagement“, „Rahmenbedingungen für das Engagement Älterer und die Stärkung intergenerativer Formen des Engagements“, „Wohnen und soziale Infrastruktur“ befasst und die Ergebnisse für die Gremien des BBE aufbereitet. Sie hat darüber hinaus für den diesjährigen „Best AGE – Demografiekongress“ des Behördenspiegels in Berlin eine Podiumsveranstaltung vorbereitet und organisiert, in dem die Demografiebeauftragten verschiedener Parteien, moderiert durch das BBE, ihre Positionen diskutiert haben.

Geplant sind für 2012 :

- Demografiebericht und Demografiestrategie der Bundesregierung
- Daseinsvorsorge und Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse – Konsequenzen für BE
- „Europäisches Jahr des aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den Generationen“ - Mitwirkung der AG 8 beim Sommerforum Generationendialog 2012 in Hannover
- Mitwirkung im Projekt zur Gewinnung und Qualifizierung ehrenamtlicher Vereinsvorstände
- Begleitung und Kommunizieren von BE-Projekten in Unternehmen – Schwerpunkt: nachberufliche Phase
- Beteiligungskultur von Unternehmen bei BE-Projekten in Kommunen fördern – z. B. Räume, Anerkennung, technische Ausstattung
- Beteiligung von Unternehmen an Programmen zur Gestaltung des demografischen Wandels (z. B. schrumpfende Regionen, Erhaltung von sozialen und kulturellen Strukturen in der Dorf- und Regionalentwicklung, Wohnen und soziale Infrastruktur)